
Subject: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Mik24](#) on Mon, 28 Mar 2016 22:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mich würde interessieren, ob es hier noch Leute gibt, die unter PFS leiden? Falls es diese Krankheit denn überhaupt gibt.

Die letzten Threads dazu sind schon etwas älter und viele, die damals drüber geklagt haben, sind in diesem Forum schon länger nicht mehr aktiv. Ich dachte lange Zeit selber, dass ich unter PFS leide, muss aber mittlerweile sagen, dass alles nur Einbildung war.

Wie sieht es bei euch aus?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [krx](#) on Tue, 29 Mar 2016 05:19:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mik24 schrieb am Tue, 29 March 2016 00:59Hallo,

mich würde interessieren, ob es hier noch Leute gibt, die unter PFS leiden? Falls es diese Krankheit denn überhaupt gibt.

Die letzten Threads dazu sind schon etwas älter und viele, die damals drüber geklagt haben, sind in diesem Forum schon länger nicht mehr aktiv. Ich dachte lange Zeit selber, dass ich unter PFS leide, muss aber mittlerweile sagen, dass alles nur Einbildung war.

Wie sieht es bei euch aus?

Ja, mit physiologisch nachweisbaren NW.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Tue, 29 Mar 2016 06:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich bilde mir auch alles ein

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 29 Mar 2016 07:09:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mit blauem Auge davon gekommen. So gut wie alle NW verschwanden wieder nach absetzen von über 13 Jahren Fin. Bei der Potenz, die am Ende großen Schaden davon trug, dauerte es recht lange bis die wieder ganz heil war. Vielleicht ein Jahr...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Mik24](#) on Tue, 29 Mar 2016 08:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kxr: Mit was für Nebenwirkungen hast du zu kämpfen? Bei mir waren es ausschließlich Potenzprobleme, die ich auch noch nach über einem Jahr nach dem Absetzen hatte. Es schien so absurd, dass eine 6 wöchige Fineinnahme so etwas auslösen kann, länger habe ich es damals nicht genommen. Habe mich damals in Hypnose begeben, um von diesem Gedanken loszukommen und seither ist alles wieder wie früher.

@Foxi: ich sage ja nicht, dass du dir alles einbildest, bei mir war das aber der Fall. Deine Krankengeschichte tut mir wirklich sehr leid, trotzdem zweifle ich stark daran, dass alle deine Nebenwirkungen von Fin kommen. Wie lange hast du es genommen? 15 Jahre? Da verändert sich viel im Körper, auch ohne Fin. Deine Allergien etc hättest du sicher auch ohne Fin bekommen, dafür ist dieses Medikament nicht verantwortlich.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) on Tue, 29 Mar 2016 09:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mik24 schrieb am Tue, 29 March 2016 10:35 @kxr: Mit was für Nebenwirkungen hast du zu kämpfen? Bei mir waren es ausschließlich Potenzprobleme, die ich auch noch nach über einem Jahr nach dem Absetzen hatte. Es schien so absurd, dass eine 6 wöchige Fineinnahme so etwas auslösen kann, länger habe ich es damals nicht genommen. Habe mich damals in Hypnose begeben, um von diesem Gedanken loszukommen und seither ist alles wieder wie früher.

@Foxi: ich sage ja nicht, dass du dir alles einbildest, bei mir war das aber der Fall. Deine Krankengeschichte tut mir wirklich sehr leid, trotzdem zweifle ich stark daran, dass alle deine Nebenwirkungen von Fin kommen. Wie lange hast du es genommen? 15 Jahre? Da verändert sich viel im Körper, auch ohne Fin. Deine Allergien etc hättest du sicher auch ohne Fin bekommen, dafür ist dieses Medikament nicht verantwortlich.

ich weis es nicht,jedenfalls hab ich damals kein Medikament außer Fin genommen und mein Darm ist schwer geschädigt, darum die Allergien,ob das auch ohne Fin gekommen wäre??

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Alecks](#) on Tue, 29 Mar 2016 10:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 29 March 2016 09:09 Ich bin mit blauem Auge davon gekommen. So gut wie alle NW verschwanden wieder nach absetzen von über 13 Jahren Fin. Bei der Potenz, die am Ende großen Schaden davon trug, dauerte es recht lange bis die wieder ganz heil war. Vielleicht ein Jahr...

Sonic, auch du hast meiner Meinung nach etwas mit der Elnbildun zu kämpfen. Potenz kam, als RU zu Wirken begann, bzw du mit RU angefangen hattets. Uns seit dem ist alles wieder dicht.. Hattest du schon Potenzprobleme vor dem ersten mal als du von PFS gelesen hattest?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 29 Mar 2016 10:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mik24 schrieb am Tue, 29 March 2016 00:59Falls es diese Krankheit denn überhaupt gibt. Glaube ist alles.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 29 Mar 2016 11:07:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Sonic, auch du hast meiner Meinung nach etwas mit der Elnbildun zu kämpfen. Potenz kam, als RU zu Wirken begann, bzw du mit RU angefangen hattets. Uns seit dem ist alles wieder dicht.. Hattest du schon Potenzprobleme vor dem ersten mal als du von PFS gelesen hattest?
Danke Dr. Röntgen für die Richtigstellung. Die ertsen Potenzprobleme kamen schleichend so mit (38) 39 und unter 0,12 mg Fin tgl!!! Eine Erhöhung der Dosis auf 0,50 mg alle zwei Tage bescherten mir ab 40 ca. 9 Monate komplettte Impotenz!!! Da ging gar nix mehr! Erst als ich Fin absetzte, kam die Potenz nach Wochen, Monate zurück, stabilisierte sich immer mehr! War dann auch deshalb beim Urologen!!! Und das mach ich ja net zum Spaß! Erst nach Einnahme mit Cialis und Sildenafil wurde es immer besser. Ob nun diese Medis zur Stabilisierung der Potenz langfristig dazu beigetragen haben, oder ob es daran lag das sich mein Körper OHNE Fin wieder komplett erholte, kann ich net 100% sagen. Bestimmt hat beides zur Genesung beigetragen. Heute mit 43 ist es jedenfalls wieder in Ordnung. Wer meint Fin schadet dem Körper nicht, der soll es auch weiterhin nehmen. Ich kann nur sagen, das die NW sehr vielseitig sein können, obwohl ich das auch immer schön geredet hab, als langjähriger Fin Schlucker. Meine Erfahrungen hab ich mit dem Medikament gemacht. Die letzten 10- 12 Monate damit waren für mich die Hölle! Auch für die Haare (obwohl das so lange gut gewirkt hat). Ich hab meinen Nutzen aus Fin gezogen, bin aber 1 Jahr zu spät abgesprungen. Von RU hörte ich erst so gegen Ende 2013 zum ersten mal was.
Möglich dass mir unter RU das gleiche irgendwann passiert. Ich hoffe dass ich dann schneller reagiere wie damals unter Fin und auf was anderes umsteige.
Ich habe Fin zu lange vertraut! Das war mein großer Fehler!!!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Mik24](#) on Wed, 30 Mar 2016 18:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind ja weniger Leute, als ich dachte. Eigentlich nur Foxi (wobei es bei ihm mMn nicht an Fin liegen kann) und krx, der noch nicht geschrieben hat, um was für NW's es sich handelt. Da sieht man doch, dass die Panikmache, die überall bezüglich PFS gemacht wird, echt übertrieben ist.

Ich will Fin nicht schönreden, sicherlich kann das Medikament, wie jedes andere auch, Nebenwirkungen verursachen, aber wohl eher keine bleibenden.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Obes89](#) on Wed, 30 Mar 2016 19:45:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch das was Sonic schildert ist im Grunde ja nichts besonderes. Die Potenz nimmt in den späten 30er bei vielen Männern ab. Dazu kommt dann das sein dht gehemmt wurde, wenn auch nicht mehr stark. Trotzdem ist das Östrogen sicher angestiegen und es war weniger Testo und dht als Gegenspieler dar. Wahrscheinlich hätte man die Probleme mit etwas letrozol in den Griff bekommen wenn das Hormongleichgewicht wieder gepasst hätte. Kann nicht pauschalisiert werden. Aber ich denke viele die Probleme bekommen setzen fin und Co. Einfach ab ohne genaue Blicke auf alle relevanten Hormone und ihre Vorstufen zu werfen. In den meisten Fällen wird man sicher auch unter fin ein gesundes Gleichgewicht erreicht werden können, wofür man dann aber wohl wieder andere Medikamente etc. Braucht. Ob man das dann möchte oder nicht, ist wieder eine andere Geschichte. Und das bleibende Schäden entstehen können denke ich schon, allerdings nicht das es von heute auf morgen geht wie es manche Berichten. Ein gesunder Mensch wird durch 40-50% dht Senkung nicht von heute auf morgen total aus der Bahn geworfen. Bei manchen reicht das vll. schon um sie Impotent zu machen und die Libido zu killen oder um negativ auf die Psyche zu wirken, aber trotzdem. Bei vielen wird es das Gesamtpaket sein. Man hat Haarausfall was unter druck setzt, vll. sowieso schon psychische Probleme und was weis ich und fin lässt das Fass dann überlaufen. Habe jetzt schon bei extrem vielen gelesen das sie Fin nehmen und totale Probleme haben und dann sehe ich in älteren Posts das sie damals schon auf antidepressiva waren oder Probleme hatten. Alles ist irgendwie multikausal und muss ganzheitlich betrachtet werden bevor man Schlüsse zieht.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Alecks](#) on Thu, 31 Mar 2016 15:40:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 29 March 2016 13:07Zitat:

Sonic, auch du hast meiner Meinung nach etwas mit der Elnbildun zu kämpfen. Potenz kam, als RU zu Wirken begann, bzw du mit RU angefangen hattets. Uns seit dem ist alles wieder dicht.. Hattest du schon Potenzprobleme vor dem ersten mal als du von PFS gelesen hattest? Danke Dr. Röntgen für die Richtigstellung. Die ertsen Potenzprobleme kamen schleichend so mit (38) 39 und unter 0,12 mg Fin tgl!!! Eine Erhöhung der Dosis auf 0,50 mg alle zwei Tage bescherten mir ab 40 ca. 9 Monate komplettte Impotenz!!! Da ging gar nix mehr! Erst als ich Fin absetzte, kam die Potenz nach Wochen, Monate zurück, stabilisierte sich immer mehr! War dann auch deshalb beim Urologen!!! Und das mach ich ja net zum Spaß! Erst nach Einnahme

mit Cialis und Sildenafil wurde es immer besser. Ob nun diese Medis zur Stabilisierung der Potenz langfristig dazu beigetragen haben, oder ob es daran lag das sich mein Körper OHNE Fin wieder komplett erholte, kann ich net 100% sagen. Bestimmt hat beides zur Genesung beigetragen. Heute mit 43 ist es jedenfalls wieder in Ordnung. Wer meint Fin schadet dem Körper nicht, der soll es auch weiterhin nehmen. Ich kann nur sagen, das die NW sehr vielseitig sein können, obwohl ich das auch immer schön geredet hab, als langjähriger Fin Schlucker. Meine Erfahrungen hab ich mit dem Medikament gemacht. Die letzten 10- 12 Monate damit waren für mich die Hölle! Auch für die Haare (obwohl das so lange gut gewirkt hat). Ich hab meinen Nutzen aus Fin gezogen, bin aber 1 Jahr zu spät abgesprungen. Von RU hörte ich erst so gegen Ende 2013 zum ersten mal was. Möglich dass mir unter RU das gleiche irgendwann passiert. Ich hoffe dass ich dann schneller reagiere wie damals unter Fin und auf was anderes umsteige. Ich habe Fin zu lange vertraut! Das war mein großer Fehler!!!

120 mikrogram am Tag..da hast du ja schon durch das Kunststoff mehr künstl Östrogen im Körper

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Obes89](#) on Thu, 31 Mar 2016 16:01:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Thu, 31 March 2016 17:40Sonic Boom schrieb am Tue, 29 March 2016 13:07Zitat:
Sonic, auch du hast meiner Meinung nach etwas mit der Elnbildun zu kämpfen. Potenz kam, als RU zu Wirken begann, bzw du mit RU angefangen hattets. Uns seit dem ist alles wieder dicht.. Hattest du schon Potenzprobleme vor dem ersten mal als du von PFS gelesen hattest?
Danke Dr. Röntgen für die Richtigstellung. Die ertsen Potenzprobleme kamen schleichend so mit (38) 39 und unter 0,12 mg Fin tgl!!! Eine Erhöhung der Dosis auf 0,50 mg alle zwei Tage bescherten mir ab 40 ca. 9 Monate komplettte Impotenz!!! Da ging gar nix mehr! Erst als ich Fin absetzte, kam die Potenz nach Wochen, Monate zurück, stabilisierte sich immer mehr! War dann auch deshalb beim Urologen!!! Und das mach ich ja net zum Spaß! Erst nach Einnahme mit Cialis und Sildenafil wurde es immer besser. Ob nun diese Medis zur Stabilisierung der Potenz langfristig dazu beigetragen haben, oder ob es daran lag das sich mein Körper OHNE Fin wieder komplett erholte, kann ich net 100% sagen. Bestimmt hat beides zur Genesung beigetragen. Heute mit 43 ist es jedenfalls wieder in Ordnung. Wer meint Fin schadet dem Körper nicht, der soll es auch weiterhin nehmen. Ich kann nur sagen, das die NW sehr vielseitig sein können, obwohl ich das auch immer schön geredet hab, als langjähriger Fin Schlucker. Meine Erfahrungen hab ich mit dem Medikament gemacht. Die letzten 10- 12 Monate damit waren für mich die Hölle! Auch für die Haare (obwohl das so lange gut gewirkt hat). Ich hab meinen Nutzen aus Fin gezogen, bin aber 1 Jahr zu spät abgesprungen. Von RU hörte ich erst so gegen Ende 2013 zum ersten mal was. Möglich dass mir unter RU das gleiche irgendwann passiert. Ich hoffe dass ich dann schneller reagiere wie damals unter Fin und auf was anderes umsteige. Ich habe Fin zu lange vertraut! Das war mein großer Fehler!!!

120 mikrogram am Tag..da hast du ja schon durch das Kunststoff mehr künstl Östrogen im Körper

Ich denke das bestimmt 80-90% der Männer in einem Alter von über 40 mehr oder weniger große Probleme durch Fin bekommen werden. Ohne dazu nen aromatase Hemmer zu geben und bei manchen vll. etwas testo wird da wohl häufig Tote Hose sein.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mik24](#) **on** Thu, 31 Mar 2016 16:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da liegst du meines Erachtens aber weit daneben Obses89.
Schenkt man den Studien glauben, so gab es auch in der Proscar-Studie (5mg Fin/täglich zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung) kaum mehr Nebenwirkungen, als in der Placebogruppe. Die Probanden waren hier natürlich deutlich älter, als bei der Propecia Studie.

http://www.accessdata.fda.gov/drugsatfda_docs/label/2014/020180s044lbl.pdf

Schenkt man der Studie glauben, was ich tue, so sind die vermuteten 80-90% utopisch.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Alecks](#) **on** Thu, 31 Mar 2016 16:11:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mik24 schrieb am Thu, 31 March 2016 18:09
Da liegst du meines Erachtens aber weit daneben
Obses89.

Schenkt man den Studien glauben, so gab es auch in der Proscar-Studie (5mg Fin/täglich zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung) kaum mehr Nebenwirkungen, als in der Placebogruppe. Die Probanden waren hier natürlich deutlich älter, als bei der Propecia Studie.

http://www.accessdata.fda.gov/drugsatfda_docs/label/2014/020180s044lbl.pdf

Schenkt man der Studie glauben, was ich tue, so sind die vermuteten 80-90% utopisch.

Wielange nimmt ein.proscar Anwender nochmals das Medikament?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Ryder89](#) **on** Thu, 31 Mar 2016 16:18:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist menschlich nach Gründen zu suchen warum was nicht mehr will, funktioniert oder so

eingetreten ist...

Will die Libido mit 40 plötzlich nicht mehr wie mit 20 bekommt man Sorgen... Man sucht nach Gründen weil man selbst wird doch nicht alt! Teufelskreis-Mit der Libido gehts wegen Angst bergab. So, man schluckt Fin oder andere Medikamente, vl könnte es daran liegen wenn man schon nicht älter wird- Medikament absetzen. Aus Sicht der Psyche hat man jetzt das einzige mögliche übel beseitigt- man denkt nicht mehr daran, es geht auf einmal wieder bergauf mit der Libido!

Ich merk es ja an meinem Vater wie schwer es ihm fällt zuzugeben dass er älter wird...

Soll jetzt nicht heißen dass es keine Leute mit NW von Fin gibt aber ich schreib es nur mal um eine Alternative aufzuzeigen...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Mik24](#) on Thu, 31 Mar 2016 16:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe nicht ganz, was du mir damit sagen willst Alecks.

Wenn nach mehreren Jahren eine ED auftritt, sollte man das allgemeine Risiko, daran zu erkranken, berücksichtigen.

Dieses steigt mit steigendem Alter stark an.

Die Studie geht jedenfalls über 4 Jahre und in dieser Zeit gab es nur im ersten Jahr minimal häufigere NW's, als in der Placebogruppe. In den Jahren 2,3 und 4 traten diese dann nicht häufiger auf, als in der Placebogruppe.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Obes89](#) on Thu, 31 Mar 2016 16:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mik24 schrieb am Thu, 31 March 2016 18:09Da liegst du meines Erachtens aber weit daneben Obses89.

Schenkt man den Studien glauben, so gab es auch in der Proscar-Studie (5mg Fin/täglich zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung) kaum mehr Nebenwirkungen, als in der Placebogruppe. Die Probanden waren hier natürlich deutlich älter, als bei der Propecia Studie.

http://www.accessdata.fda.gov/drugsatfda_docs/label/2014/020180s044lbl.pdf

Schenkt man der Studie glauben, was ich tue, so sind die vermuteten 80-90% utopisch.

80-90 % sind wirklich zu hoch angesetzt, aber trotzdem denke ich das mein Gedankengang tendenziell richtig ist. Ab Mitte der 30er sinkt Testosteron das geht dann über die Jahre so weiter. Die wenigstens Männer werden mit über 40 noch eine Potenz und Libido besitzen wie mit 20. Wenn man dann mit fin eingreift und dht welches einfach ein wichtigen Gegenspieler zu

Östrogenen darstellt und das Testo auch noch sinkt dann wird es durchaus Probleme geben können. Männer die dann vll. erst ab 50+ Probleme mit mehr Körperfett und schlechterer Libido bekommen hätten haben diese Probleme dann möglicherweise schon früher und stärker als es sonst der Fall wäre. Unabhängig von der Studie nehme ich das schon stark an. Denke aber auch das Lebensstil und Fitnesslevel da sehr mit entscheidend sind wie es auch der Fall ohne Fin ist.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [krx](#) on Thu, 31 Mar 2016 18:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

https://www.auanet.org/advnews/press_releases/article.cfm?articleNo=374

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mik24](#) on Thu, 31 Mar 2016 19:02:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was möchtest du uns damit sagen krx?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 31 Mar 2016 19:05:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Thu, 31 March 2016
20:17https://www.auanet.org/advnews/press_releases/article.cfm?articleNo=374
Interessante Studie.

Bei "overall sexual satisfaction" sind Fin 5mg und Placebo fast identisch über einen Zeitraum von 4 Jahren. Bei Libido und Erektile Funktion auch keine großen Abweichungen von Placebo. Müsste also in etwa mit den offiziellen NW-Statistiken übereinstimmen.

Man sollte auch berücksichtigen: "Men at least 50 years old with an AUA symptom index score of between 8 and 30, a maximal urinary flow rate of between 4 and 15 ml per second and a voided volume of at least 125 ml were eligible for study."

File Attachments

1) [Chyng-Wen 2014.jpg](#), downloaded 275 times

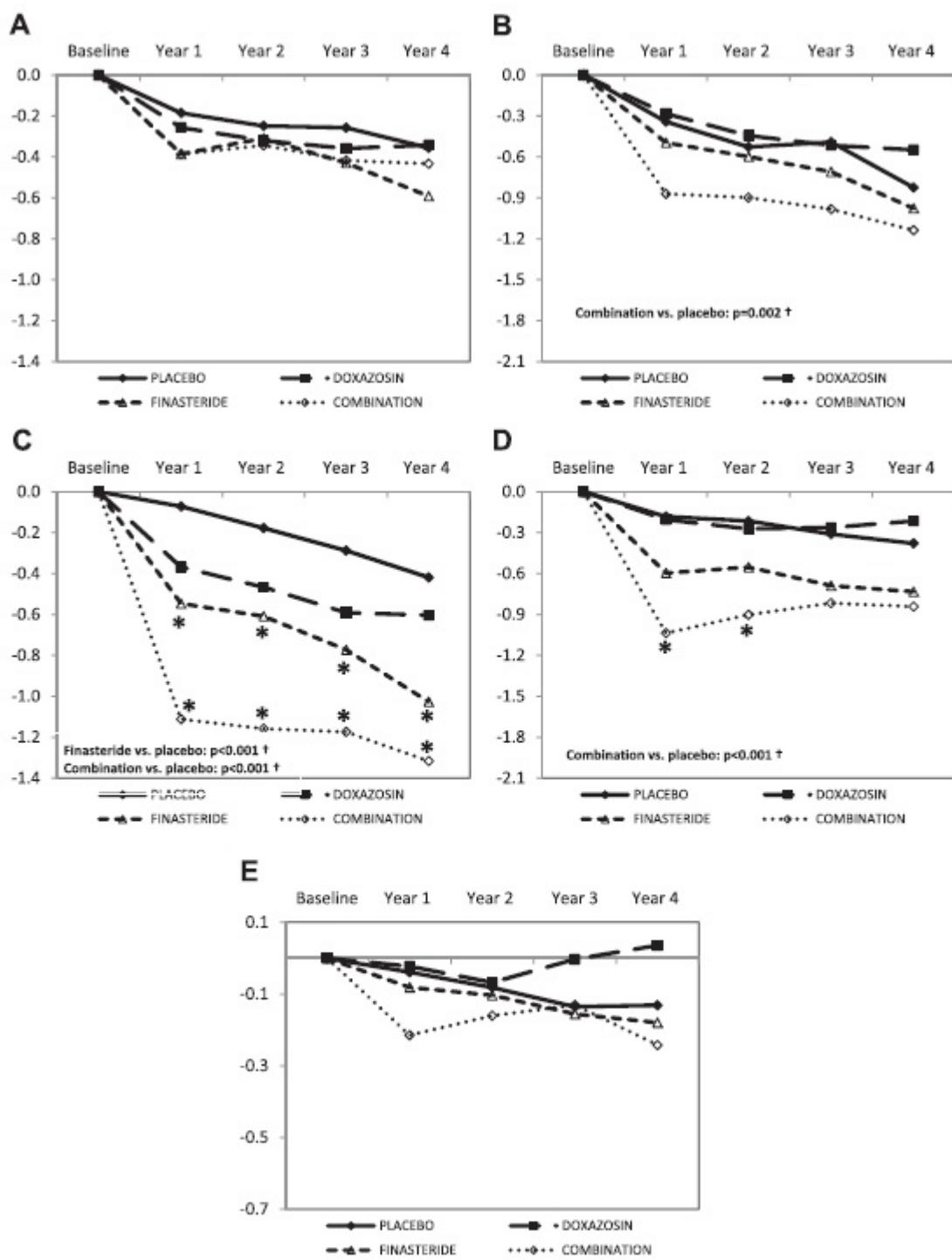


Figure 1. Mean change from baseline in sexual function domain with time. *A*, sexual drive. *B*, erectile function. *C*, ejaculatory function. *D*, sexual problem assessment. *E*, overall sexual satisfaction. Asterisk indicates treatment vs placebo change from baseline in sexual function domain scores significantly different at followup year (absolute Cohen d 0.2 or greater, Wilcoxon rank sum test $p < 0.0167$). Dagger indicates treatment vs placebo overall change patterns in sexual function domain scores significantly different (linear regression models with generalized estimating equations $p < 0.0167$).

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [gerhard1988](#) on Sat, 02 Apr 2016 10:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe fin vor mehr als 2 Jahren das erste Mal genommen. Potenzprobleme hatte ich sofort am nächsten Tag! Die Erektion war schwieriger zu bekommen und sie war auch weicher als normal. Ebenso war die Morgenerektion nicht mehr vorhanden. Hab es dann noch zwei Tage lang genommen, dann jedoch abgesetzt weil ich Panik bekommen hatte. Danach war alles wieder gut mit der Potenz bzw. Erektion.

Da ich ziemlich verzweifelt war wegen meinem Haarausfall, habe ich mein Problem hier im Forum nochmal gepostet und mich auch in anderen Foren zum Thema fin bzw .mögliche Langzeitschäden informiert. Viel konträre Meinung und oft hieß es einfach, dass alle Nebenwirkungen nach Absetzen verschwinden.

Da bei mir die Nebenwirkungen nach der ersten 3-tägigen Einnahme auch wieder verschwunden sind, entschloss ich mich dazu es nochmal zu versuchen, mit der Hoffnung, dass die Nebenwirkungen nach Absetzen einfach wieder verschwinden würden, wenn es zu schlimm werden würde.

Ich hab dann fin nochmal für einen Monat genommen, dann aber wieder abgesetzt weil erneut Potenzprobleme aufgetreten sind und ich in der Zwischenzeit immer mehr Horrorstories über PFS gelesen habe.

Diese einmonatige Einnahme war dann aber anscheinend zu viel. Heute (mehr als 2 Jahre danach) habe ich noch immer dieselben Potenzprobleme wie unter fin. Keinerlei Verbesserung seit Absetzen!

Ich bin 27 und kann nur schwierig eine Erektion bekommen, wenn dann ist sie nicht ganz hart sondern "mittelhart" und Morgenerektionen hab ich auch keine mehr. PFS ist also keine Einbildung sonder bittere Realität.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Obes89](#) on Sat, 02 Apr 2016 13:28:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gerhard1988 schrieb am Sat, 02 April 2016 12:06Hallo,

ich habe fin vor mehr als 2 Jahren das erste Mal genommen. Potenzprobleme hatte ich sofort am nächsten Tag! Die Erektion war schwieriger zu bekommen und sie war auch weicher als normal. Ebenso war die Morgenerektion nicht mehr vorhanden. Hab es dann noch zwei Tage lang genommen, dann jedoch abgesetzt weil ich Panik bekommen hatte. Danach war alles wieder gut mit der Potenz bzw. Erektion.

Da ich ziemlich verzweifelt war wegen meinem Haarausfall, habe ich mein Problem hier im Forum nochmal gepostet und mich auch in anderen Foren zum Thema fin bzw .mögliche Langzeitschäden informiert. Viel konträre Meinung und oft hieß es einfach, dass alle Nebenwirkungen nach Absetzen verschwinden.

Da bei mir die Nebenwirkungen nach der ersten 3-tägigen Einnahme auch wieder verschwunden sind, entschloss ich mich dazu es nochmal zu versuchen, mit der Hoffnung, dass die Nebenwirkungen nach Absetzen einfach wieder verschwinden würden, wenn es zu schlimm werden würde.

Ich hab dann fin nochmal für einen Monat genommen, dann aber wieder abgesetzt weil erneut Potenzprobleme aufgetreten sind und ich in der Zwischenzeit immer mehr Horrorstories über PFS gelesen habe.

Diese einmonatige Einnahme war dann aber anscheinend zu viel. Heute (mehr als 2 Jahre danach) habe ich noch immer dieselben Potenzprobleme wie unter fin. Keinerlei Verbesserung seit Absetzen!

Ich bin 27 und kann nur schwierig eine Erektion bekommen, wenn dann ist sie nicht ganz hart sondern "mittelhart" und Morgenerektionen hab ich auch keine mehr. PFS ist also keine Einbildung sonder bittere Realität.

Das die Symptome Real sind streitet ja auch niemand ab, aber trotzdem auffällig wie schnell deine Probleme kamen. Dann hast du es noch mal versucht und überall Horrorstories gelesen über Probleme und Langzeitprobleme. Wenn man sich da so reinsteigert wundert es nicht das es dazu kommt. Ich streite nicht ab das Langzeitkonsum folgen haben kann bei dem einem oder anderen, je nach Veranlagung und Genetik. Aber nach knapp einem Monat Einnahme und jetzt hast du immer noch Probleme denke nicht das es an fin und Hormonveränderungen liegt. Und wenn man diese Probleme hat geht man zum Arzt und lässt die Hormone durch checken. Und was die Potenzprobleme angeht lege ich dir jeling ans Herz. Lies dich zu der Thematik mal ein wenig ein und versuche es mal jeden zweiten oder dritten Tag jelingen. Dann sollte die Härte der Erektion in ein paar Wochen schon kein Problem mehr sein.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mik24](#) on Sat, 02 Apr 2016 17:28:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo gerhard1988,

ich kann mich Obses89 eigentlich nur anschließen.
Dass du Potenzprobleme bereits nach 1mg Einnahme von Finasterid bekommen hast, ist quasi unmöglich.
Eine einzige Einnahme von 1mg Fin verändert das Hormonsystem nicht.

In kontrollierten Studien traten die NW daher auch erst ab der 5-6 Woche auf und verschwanden bei weiterer Einnahme in der Regel sogar wieder. Da spielte bei dir wohl eher der Kopf eine starke Rolle, weil du die Nebenwirkungen schon erwartet hast.

Beim ersten Absetzen warst du über PFS noch kaum informiert und hast dir über ein Fortbestehen von Nebenwirkungen keine Sorgen gemacht. Daher war nach dem Absetzen auch wieder alles ok bei dir.

Beim zweiten Versuch hast du schon zu viel über PFS gelesen und es kam so, wie es kommen musste. Da du dir nun Gedanken gemacht hast, dass die NW auch nach dem Absetzen fortbestehen, blieben sie. Kann das angehen? Sei bitte ehrlich zu dir selbst.

Nächtliche bzw morgendliche Erektionen bekommt man oft nicht mit, hast du wirklich seit über 2 Jahren keine Erektionen dieser Art mehr wahrgenommen?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Knorkell](#) **on** Sat, 02 Apr 2016 22:50:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1mg blockiert 70% des aggressivsten Androgens im männlichen Körper und setzt die Steroid 5 Alpha Reduktase außer Kraft. Aber nein, das hat ganz sicher keinen Einfluss auf die Potenz.

Was PFS angeht muss ich auch sagen, dass es hier sehr ruhig geworden ist. Bin auch wieder okay.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Obes89](#) **on** Sun, 03 Apr 2016 00:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 03 April 2016 00:501mg blockiert 70% des aggressivsten Androgens im männlichen Körper und setzt die Steroid 5 Alpha Reduktase außer Kraft. Aber nein, das hat ganz sicher keinen Einfluss auf die Potenz.

Was PFS angeht muss ich auch sagen, dass es hier sehr ruhig geworden ist. Bin auch wieder okay.

Ist mir neu das 1 mg bereits einen 70% Rückgang bewirken sollte eher bei 5 mg der Fall sein oder du 0,1 mg.

Und klar kann es einen negativen Einfluss nehmen, muss es aber nicht. Gibt genug die damit super klar kommen. Andere kein bisschen. Aber man kann wirklich viel gegen Potenzprobleme machen. Auch bei unter 30 jährigen kommt das heute nicht mehr selten vor, aufgrund gewisser

Lebensgewohnheiten etc. Aber auch vor allem das man sich Druck und Stress macht. Man liest über pfs, hat Angst es wird schlechter. Dann wird es aufgrund dieser ständigen Gedanken daran schlechter, daraus resultiert dann ein noch größerer Druck usw.

Bin mir ziemlich sicher das er das wieder in den Griff bekommt

Ich hab einige Tage nach den ersten dut Einnahmen viel darüber nachgedacht und zack ging die Erektion nicht über 60-70% hinaus. Ging das Thema dann locker an und hab den Stress von mir genommen und darauf konzentriert einfach Geil zu sein und unbeschwert zu genießen und dann war beim nächsten mal wieder alles super. Und super das bei dir wieder alles gut ist Knorkell

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [BonoZimm](#) on Sat, 09 Apr 2016 11:01:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze Sägepalme an Stelle von Finasterid

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mona](#) on Sun, 10 Apr 2016 06:38:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mik24 schrieb am Wed, 30 March 2016 20:15Das sind ja weniger Leute, als ich dachte...
Das ist wohl schwer in konkreten Zahlen zu erfassen, denke ich mal...
Wir hatten hier schon einige User, die angaben, extreme NWs von Fin davongetragen zu haben.
Nahezu alle dieser Leute legten hier ein Auftreten an den Tag, das nicht länger tragbar war, so
dass sie hier heute nicht mehr teilnehmen. Ob das Auftreten dem jeweiligen Charakter oder
einem extremen Leidensdruck aufgrund der (wie berichtet wurde) desolaten gesundheitlichen
Situation geschuldet war, weiß man nicht. Wie auch immer: Sie traten hier als omnipräsente
"Rächer" auf, die wirklich JEDEN, der sich auch nur annähernd für eine Finasterid-Therapie
interessierte, in massiver Weise zu beeinflussen versuchten.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [kx](#) on Sun, 10 Apr 2016 06:57:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin noch da.

Gefühlt hatte ich aber auch wirklich Unglück mit der Kombo der Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mona](#) on Sun, 10 Apr 2016 07:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sun, 10 April 2016 08:57Ich bin noch da...
Wie gesagt "nahezu alle", du gehörst natürlich nicht mit dazu.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mik24](#) on Sun, 10 Apr 2016 08:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast du für physiologisch nachweisbare Nebenwirkungen krx?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sun, 01 May 2016 15:52:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlosstalk.com/interact/showthread.php/98669-Life-with-Finasteride-and-Erectile-Dysfunction>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Alecks](#) on Sun, 01 May 2016 17:51:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sun, 01 May 2016
17:52<http://www.hairlosstalk.com/interact/showthread.php/98669-Life-with-Finasteride-and-Erectile-Dysfunction>

Beipackzettel NWs zählen nicht..

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sun, 08 May 2016 07:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Petition an Merck

http://petitions.moveon.org/sign/merck-fund-studies-into?source=s.fwd&r_by=15435290

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Nomadd](#) on Fri, 13 May 2016 22:20:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heilige Scheiße:
https://youtu.be/K1pb4RSGe_E

Also ich lasse von FIN lieber mal die Finger...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) on Sat, 14 May 2016 05:46:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heinomo schrieb am Sat, 14 May 2016 00:20heilige Scheiße:
https://youtu.be/K1pb4RSGe_E

Also ich lasse von FIN lieber mal die Finger...

ja das sind die "milden" Symptome die für viele ein Leben lang bestehn bleiben

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [cyclonus](#) on Sat, 14 May 2016 14:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da fragt man sich doch eher, warum der Typ im Video Fin genommen hat. Die Haare sind doch mehr oder weniger dichter NW0

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 14 May 2016 15:18:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Sat, 14 May 2016 16:28Da fragt man sich doch eher, warum der Typ im Video Fin genommen hat. Die Haare sind doch mehr oder weniger dichter NW0
Warum hast du eigentlich Fin/Dut abgesetzt? Die Angst vor NW kann es ja bei dir nicht sein oder?

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [pilos](#) on Sat, 14 May 2016 15:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Sat, 14 May 2016 17:28Da fragt man sich doch eher, warum der Typ im

Video Fin genommen hat. Die Haare sind doch mehr oder weniger dichter NW0
psycho

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Foxi](#) **on** Sat, 14 May 2016 15:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 14 May 2016 17:27cyclonus schrieb am Sat, 14 May 2016 17:28Da fragt man sich doch eher, warum der Typ im Video Fin genommen hat. Die Haare sind doch mehr oder weniger dichter NW0

psycho

hab ich mir auch gedacht, der hat absolut Dichte Haare

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Mitglied](#) **on** Sat, 14 May 2016 22:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wahrscheinlich ist es eigentlich am PFS zu leiden, wenn man Finasterid für nur 6 Monate nimmt? Wenn es nach 6 Monaten Einnahme keine positive Wirkung bei mir zeigt, würde ich damit aufhören.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom
Posted by [Nomadd](#) **on** Sun, 15 May 2016 04:49:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mitglied schrieb am Sun, 15 May 2016 00:11Wie wahrscheinlich ist es eigentlich am PFS zu leiden, wenn man Finasterid für nur 6 Monate nimmt? Wenn es nach 6 Monaten Einnahme keine positive Wirkung bei mir zeigt, würde ich damit aufhören.

Zitat:

Diese vermutlich eher seltene Störung kann nach Absetzen des Medikaments noch Monate bis Jahre andauern; in vielen Fällen bleibt sie permanent bestehen,[4][6][7][8][9][10][11] wobei eine

Einnahmedauer von nur 10 Tagen, oder bis zu 11 Jahren zu diesem Syndrom führen kann.[12]

https://de.wikipedia.org/wiki/Post-finasteride_syndrome

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by knopper22 on Wed, 18 May 2016 08:52:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm...also es ist doch wirklich seltsam...das einzige Mittel was wirklich was bringt und dauerhaft wirkt...hat natürlich dann diese Horrorstorys, die es bis in US-Frühstücksfernsehen schaffen.

Wie immer eben...der berühmte Haken halt.

Mir egal! Nicht verrückt machen, gar nicht dran denken das man Fin nimmt, sondern einfach die Wirkung beobachten. Die meisten Typen wo Fin angeblich alles zerstört hat...haben garantiert noch ganz andere Problemchen...

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by Nomadd on Wed, 18 May 2016 10:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 18 May 2016 10:52hmm...also es ist doch wirklich seltsam...das einzige Mittel was wirklich was bringt und dauerhaft wirkt...hat natürlich dann diese Horrorstorys, die es bis in US-Frühstücksfernsehen schaffen.

Wie immer eben...der berühmte Haken halt.

Mir egal! Nicht verrückt machen, gar nicht dran denken das man Fin nimmt, sondern einfach die Wirkung beobachten. Die meisten Typen wo Fin angeblich alles zerstört hat...haben garantiert noch ganz andere Problemchen...

Klar, rede dir das ruhig ein

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by PaNtHeR1 on Wed, 18 May 2016 16:11:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erledigt

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by Foxi on Mon, 23 May 2016 06:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

macht Fin auch die Spermien leblos

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?t=finasterid-mg&p=2&f=1&b=4281>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Alecks](#) **on** Mon, 23 May 2016 06:55:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 14 May 2016 17:27cyclonus schrieb am Sat, 14 May 2016 17:28Da fragt man sich doch eher, warum der Typ im Video Fin genommen hat. Die Haare sind doch mehr oder weniger dichter NW0

psycho

Psycho mit Schrumpfpenis.

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Alecks](#) **on** Mon, 23 May 2016 07:02:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 23 May 2016 08:37macht Fin auch die Spermien leblos

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?t=finasterid-mg&p=2&f=1&b=4281>

für die dauer der Einnahme. Also alles raus, was keine Miete zahlt !!!

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [Foxi](#) **on** Mon, 23 May 2016 07:31:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja

<http://www.dailymail.co.uk/health/article-2172553/Propecia-Baldness-drug-Wayne-Rooney-took-cause-permanent-impotence-shrink-genitals-men.html>

Subject: Aw: Post Finasterid Syndrom

Posted by [knopper22](#) on Mon, 23 May 2016 11:12:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Mon, 23 May 2016 09:02Foxi schrieb am Mon, 23 May 2016 08:37macht Fin auch die Spermien leblos

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?t=finasterid-mg&p=2&f=1&b=4281>

für die dauer der Einnahme. Also alles raus, was keine Miete zahlt !!!

...und ist sicherlich auch Dosis-abhängig. 1 mg werden auch hier mehr anrichten, als 0,25 mg alle 2 Tage, oder so.

Mag es auch noch so ultrapotent sein...
